

**Protokoll**  
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für**  
**Stadtentwicklung, Bau und Sanierung**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 09.09.2025

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:02 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Manfred Möhlmann

**stv. Vorsitzender**

Herr Bodo Bargmann

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Erika Biermann

Vertretung für Herrn Stefan Scheller

Herr Rolf-Werner Blesene

Herr Arno Fecht

Herr Philipp Frieden

Vertretung für Frau Almut Kahmann

Herr Arnold Gossel

Herr Hermann Gossel

Frau Dore Löschen

Herr Gunnar Ott

Herr Richard Rokicki

Herr Georg Saathoff

**Beratende Mitglieder**

Herr Hendrik Siebolds

Frau Heidrun Weber

**Vertreter Kaufmännischer Verein Aurich**

Frau Elke Lenk

**von der Verwaltung**

Herr Mirko Wento

Herr Till de Buhr

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Almut Kahmann

Frau Gerda Küsel

Herr Stefan Scheller

**Vertreter Kaufmännischer Verein Aurich**

Frau Heida Haltermann

**TOP 1     Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

**TOP 2     Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3     Genehmigung der Protokolle (öffentlicher Teil) vom 04.06.2025 und 17.06.2025**

Die Protokolle vom 04.06.2025 und 17.06.2025 werden mit jeweils zwei Enthaltungen genehmigt.

**TOP 4     Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

**TOP 5     Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner möchte wissen, wann die Sanierung des Dornbuschweges beginnt, da die Straße in einem schlechten Zustand sei. Herr Wento gibt an, dass das Anliegen von der Verwaltung geprüft werde.

Ergebnis: Die Verwaltung beabsichtigt, die Investitionskosten in die Haushaltsplanung 2026/2027 aufzunehmen. Weiterhin bedarf es eines Beschlusses des Orsrates Kernstadt.

**TOP 6     Kenntnisgaben der Verwaltung**

Herr de Buhr stellt eine erste Visualisierung zu der Planung des Hafenbeckens vor. Das Hafenbecken soll begrünt werden, an den Beckenrändern solle es Sitzgelegenheiten geben und die Wegeführung solle deutlicher werden. Die Kosten werden voraussichtlich bei ungefähr 180.000 Euro liegen.

Herr Rokicki kritisiert die lange Planungszeit und die damit verbundenen hohen Verwaltungskosten. Herr Ott zeigt sich über die Visualisierung und die hohen Kosten verwundert. Frau Lenk wünscht eine sinnvolle Begrünung des Hafenbeckens und kritisiert die geplante Begrünung der Verkehrsinseln. Herr Bargmann möchte wissen, warum die Buchstaben in der Visualisierung nicht mehr vorhanden seien. Herr de Buhr erklärt, dass diese alle defekt seien und eine Instandsetzung mit zu hohen Kosten verbunden sei. Frau Weber schlägt eine Lichteiste vor. Es werden Verständnisfragen gestellt.

Herr Wento gibt an, dass der Südeweg am 13.10.2025 saniert werde. Über eine eventuelle Vollsperrung werde noch informiert.

Weiterhin stellt Herr Julian Schneider sich als neuer Mitarbeiter des Fachdienstes Planung der Stadt Aurich dem Ausschuss vor.

**TOP 7      Informationsvorlage zur 84. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. VE 12 – „FFPV Meerhusener Moor“**  
**Vorlage: 25/173**

Herr Siebolds erfragt, wie hoch die Eingrünung hier sein werde. Herr de Buhr klärt über das Verfahren auf. In dieser Phase sei die Begrünung noch nicht eindeutig zu beziffern, diese werde aber ausreichend hoch sein.

**TOP 8      72. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan 395 "Nördlich-Thiel" -Abwägungsbeschluss - Feststellungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 25/155**

Herr Ott kritisiert, dass die ÖPNV-Entwicklung durch eine Zersiedelung der Landschaft und eine mangelnde Ganzheitlichkeit beeinträchtigt werden. Herr Gossel widerspricht dem, er halte die Entwicklung für sinnvoll, ÖPNV sei ebenfalls vorhanden. Herr Siebolds merkt an, dass die Lage der Erweiterung suboptimal sei, da die Grünstreifen verloren gehen. Auch sei die Eingrünung hier mangelhaft. Er möchte wissen, wie die Abfallentsorgung hinsichtlich des Rückwärtssetzens geregelt werden solle. Herr de Buhr gibt an, dass die Abfallentsorgung mit dem Landkreis besprochen worden sei.

Empfehlungsbeschluss:

a) Die Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung der 72. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes 395 „Nördlich-Thiel“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage;

b) Die Feststellung der 72. Flächennutzungsplanänderung als Planzeichnung und der Erlass des Bebauungsplanes 395 "Nördlich-Thiel" als Satzung mit der dazugehörigen Begründung gemäß Anlage

wird beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

**TOP 9      76. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan 404 "Erweiterung Gewerbegebiet Schirum" - Abwägungsbeschluss - Feststellungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 25/158**

Frau Löschen fragt an, ob die Windenergieanlage bezüglich der Abstände zu der Wohnbebauung hier zulässig sei. Herr de Buhr erläutert, dass Einzelanlagen zulässig seien und dies bereits durch diverse Gutachten belegt worden sei. Die Anlage müsse nur noch durch den Landkreis genehmigt werden. Frau Weber lobt das geplante Regenrückhaltebecken und die positive Bedeutung für die Umwelt. Herr Gossel äußert positiv, dass keine Planungskosten für die Stadt entstehen.

Empfehlungsbeschluss:

a) Die Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung der 76. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes 404 „Erweiterung Gewerbegebiet Schirum“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage;

b) Die Feststellung der 76. Flächennutzungsplanänderung als Planzeichnung und der Erlass des Bebauungsplanes 404 „Erweiterung Gewerbegebiet Schirum“ als Satzung mit der dazugehörigen Begründung gemäß Anlage

wird beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

**TOP 10    79. Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan 399 „Lange-  
feld/nördlich zum Hohehan“ - Abwägungsbeschluss - Feststellungs- und  
Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 25/157**

Herr Siebolds mahnt, dass es zu einer Verfestigung einer Splittersiedlung kommen könne.

Empfehlungsbeschluss:

a) Die Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung der 79. Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes 399 „Langefeld/nördlich zum Hohehan“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage;

b) Die Feststellung der 79. Flächennutzungsplanänderung als Planzeichnung und der Erlass des Bebauungsplanes 399 „Langefeld/nördlich zum Hohehan“ als Satzung mit der dazugehörigen Begründung gemäß Anlage

wird beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme

**TOP 11    Anfragen an die Verwaltung**

Herr Ott möchte wissen, warum die Schiffskultur nicht in die Gestaltung des Hafenbeckens eingebracht wurde. Herr de Buhr antwortet, dass dies mit dem Denkmalschutz nicht vereinbar ist.

Frau Löschen erfragt, wann ein Graffiti an das Gebäude des MachMitMuseums gemacht werde. Herr Wento erläutert, dass dies für das Sommerfest vorgesehen war und das eine spontane Aktion war. Für das gesamte Erscheinungsbild werde ein Konzept erarbeitet, ggf. könne das Graffiti integriert werden. Ansonsten könne es überstrichen werden.

Frau Weber erkundigt sich, ob die Stadt etwas dagegen unternehmen könne, dass das Tiffany abgängig aussehe. Herr Wento sagt hierzu aus, dass dies nur bei Baudenkmählern möglich sei, Eingriffsmöglichkeiten bei diesem Gebäude sehe er nicht.

Herr Siebolds wünscht, dass die Visualisierung des Hafenbeckens zur Verfügung gestellt werde. Dies wird erledigt.

Frau Lenk gibt an, dass die Abflussrille in der Burgstraße eine Stolperfalle sei. Herr Wento erläutert hierzu, dass Bauen im Bestand sehr schwierig sei, in Förderangelegenheiten sei es wichtig, sich an Normen zu halten. Herr Siebolds erfragt, ob eine Glättung der Kanten möglich sei. Es folgt eine rege Diskussion des Ausschusses.

#### **TOP 12    Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner möchte bezüglich des Hafenbeckens wissen, ob die Stahlverkleidung durch die Sonne sehr heiß werde. Herr de Buhr erläutert, dass die Holzbänke hierbei als Abhilfe genutzt werden.

#### **TOP 13    Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:02 Uhr.

Herr Möhlmann  
Vorsitzender

Herr Wento  
Leiter Fachbereich 3

Frau Wendt  
Protokollführung